



Stadt Elmshorn | Der Bürgermeister | Postfach 82 08 | 25382 Elmshorn

Hausanschrift Stadt Elmshorn
Der Bürgermeister
Westerstraße 50 - 54
25336 Elmshorn



Postanschrift Schulstraße 15 - 17, 25335 Elmshorn

Sprechzeiten Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
Do. zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner/in Frau Voth
Zimmer 15
Telefon (0 41 21) 2 31 - 5 49
Fax (0 41 21) 23 15 62
E-Mail tiefbauundverkehr@elmshorn.de

Datum und Zeichen Ihrer Nachricht

Mein Zeichen

Datum

ANTRAG
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
zur Versickerung von Niederschlagswasser in das Grundwasser

Antragstellerin oder Antragsteller:

Stadt, Amt, Gemeinde Stadt Elmshorn / Amt für Tiefbau und Verkehr
--

**Grundstückseigentümerin oder Grundstückseigentümer
bzw. Nutzungsberechtigte oder Nutzungsberechtigter:**

Name	Vorname
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Telefon	Telefax

Baugrundstück:

Postleitzahl	Ort Elmshorn	Straße, Hausnummer	
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	

Lage:

<input type="checkbox"/> im Wasserschutzgebiet	Bezeichnung	<input type="checkbox"/> in geschützter Biotopfläche
--	-------------	--

Nutzung:

<input type="checkbox"/> Wohnfläche	<input type="checkbox"/> Baumschule	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft
<input type="checkbox"/> Gewerbe	Art	

66 - 11.2021 - B 118

Sparkasse
IBAN: DE12 2215 0000 0000 0001 16
BIC: NOLADE21ELH

Volksbank
IBAN: DE21 2219 1405 0017 0736 10
BIC: GENODEFIPIN

Gläubigeridentifikationsnummer
DE94STK00000034555

Weitere Bankverbindungen siehe www.elmshorn.de



metropolregion hamburg

Angaben zur Versickerung anfallender Niederschlagswassermengen:

Grundfläche einschl. Überstand m ²	Dachmaterial	Dachneigung	Terrasse / Fußwege m ²
Befestigte Hoffläche / Zufahrtswege (nur bei Muldenversickerung zulässig) m ²		Gebäude mit <input type="checkbox"/> Vollkeller <input type="checkbox"/> Teilkeller <input type="checkbox"/> keinem Keller	

Nachweis der Versickerungsfähigkeit auf dem Grundstück

(soweit nicht bereits im Rahmen der Bauleitplanung vorgenommen)

Dieser Nachweis sollte vorzugsweise von einem fachspezifischen Büro erstellt werden.

Bodenart:

<input type="checkbox"/> Grobsand	<input type="checkbox"/> Mittelsand	<input type="checkbox"/> Feinsand	<input type="checkbox"/> lehmiger Sand	<input type="checkbox"/> Mergel
<input type="checkbox"/> Ton	<input type="checkbox"/> Moor	<input type="checkbox"/> Sonstiges		

Grundwasserstand:

<input type="checkbox"/> Höchstmöglicher Grundwasserstand ▷	unter Geländeoberkante m	
<input type="checkbox"/> Gemessener Grundwasserstand ▷	unter Gelände m	am (Datum)

Wasserversorgung:

<input type="checkbox"/> Eigener Hausbrunnen	<input type="checkbox"/> Öffentliche Wasserversorgung	Abstand vom Brunnen zur Versickerungsanlage in Metern
--	---	---

Versickerungsanlage:

(Erforderliche Detailbeschreibung bitte als Anlage beifügen.)

Das Niederschlagswasser wird in den Untergrund versickert durch		
<input type="checkbox"/> eine Muldenversickerung	<input type="checkbox"/> eine Schachtversickerung	<input type="checkbox"/> eine Rigolen- / Rohrversickerung
<input type="checkbox"/> ein Versickerungsbecken	<input type="checkbox"/> Sonstig. lt. Beschreibung	<input type="checkbox"/> mit Notüberlauf

Hinweis:

Bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Versickerungsanlage ist das Arbeitsblatt DWA-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ zu beachten (herausgegeben von der DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.).

An der Erstellung des Antrages hat bzw. haben mitgewirkt:

--

Bemerkungen:

--

I. A.

Anlagen:

1. Übersichtsplan im Maßstab 1 : 25.000 oder 1 : 5.000 (ggf. Kopie aus Stadtplan) mit farblicher Kennzeichnung des Grundstückes
2. Lageplan im Maßstab 1 : 2.000, 1 : 1.000 oder 1 : 500 mit farblicher Kennzeichnung der Versickerungsanlage und Lage der Unterkellerung
3. Berechnung der Versickerungsanlage
4. Konstruktionszeichnung der Versickerungsanlage
5. ggf. Einverständniserklärung der Grundstückseigentümerin oder des Grundstückseigentümers

Voth

Der Antrag ist mit allen o. g. Anlagen jeweils in **dreifacher** Ausfertigung einzureichen.